

Storchennest Schmiede Schwante

Das Storchennest auf dem Schornstein der Schmiede ist seit 115 Jahren als eines der Wahrzeichen von Schwante weiterhin sichtbar. Es wurde in dieser Zeit mehrmals restauriert und stets von seiner Last befreit (wenn lange nicht abgetragen, kann es schon mal 500 kg schwer sein).

Ab dem Jahr 1970 erfolgte durch Herrn Manfred Kleeßen aus Marwitz eine Zählung der Brutergebnisse. Seit dem Jahr 1993 werden die Ergebnisse über die Aufzucht der Jungstörche von Herrn Dieter Blumberg aufgezeichnet. Bis 1992 wurden in dem Nest bereits 39 Jungstörche aufgezogen, von 1993 bis 2021 insgesamt 61.

Somit haben in den letzten 30 Jahren 100 Jungstörche das Nest in Richtung Winterquartier verlassen.



Jahr	Jungstörche	Jahr	Jungstörche
1992	2	2008	1
1993	3	2009	2
1994	3	2010	3
1995	3	2011	4
1996	0	2012	2
1997	3	2013	2
1998	1	2014	1
1999	2	2015	2
2000	3	2016	1
2001	3	2017	2
2002	0	2018	0
2003	2	2019	0
2004	3	2020	2*
2005	4	2021	0**
2006	2	2022	2***
2007	3		

- *) 5 Eier wurden gelegt und nur 2 Jungstörche ausgebrütet (3 Verluste durch Unwetter)
- **) 5 Eier wurden gelegt und ausgebrütet. Wegen Starkregen und der Kälte sind 4 Störche in einer Nacht verendet. Ein Storchenküken ist eine Woche nach dem Schlupf gestorben.
- ***) 5 Eier wurden gelegt, davon sind 4 ausgebrütet worden. Ein Storch machte sich auf die Reise ins Winterquartier, ein anderer befindet sich in einer Aufzuchtstation.